

frisch und fründlich
frais et sympa



Winterthur, 30. Januar 2025

Medieninformation

Volg-Gruppe weiter auf Wachstumskurs

Die auf Dorfläden und Kleinflächen spezialisierte Detailhandelsgruppe Volg hat den Umsatz 2024 gegenüber dem Vorjahr um ein Prozent gesteigert. Mit diesem erfreulichen Ergebnis bestätigt Volg seine führende Marktposition als wichtiger Nahversorger im ländlichen Raum.

Mit einem Umsatz von 1,772 Milliarden Franken (Vorjahr 1,755 Mia. Fr.) realisierte die Schweizer Detailhandelsgruppe ein Wachstum von 1,0 Prozent. Der wichtigste Absatzkanal der Volg-Gruppe sind die 595 Volg-Dorfläden (Vorjahr 593), die einen Umsatz von 1,327 Milliarden Franken erzielten (Vorjahr 1,317 Mia. Fr.) und diesen um 0,8 Prozent steigerten. Das grösste Wachstum innerhalb der Volg-Gruppe erwirtschafteten die Tankstellenshops: Der Umsatz der 120 TopShops an Agrola-Tankstellen (Vorjahr 117) stieg auf 380 Millionen Franken (Vorjahr 372 Mio. Fr.), was einem Plus von 2,1 Prozent entspricht. Die von der Volg Konsumwaren AG belieferten 207 Freien Detaillisten (Vorjahr 214), die im Markt mehrheitlich unter dem Namen «Prima» auftreten, verzeichneten einen Umsatz von 65 Millionen Franken (Vorjahr 66 Mio. Fr.).

Investitionen in Infrastruktur und günstigere Preise

In einem anspruchsvollen Marktumfeld erzielte Volg erneut ein bemerkenswertes Resultat. «Das seit Jahren anhaltende, solide Wachstum unterstreicht unsere Positionierung als führender Nahversorger im ländlichen Raum», sagt Philipp Zraggen, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Volg-Gruppe. «Mit einem attraktiven Gesamtpaket an Mehrwerten und Dienstleistungen, die über das Einkaufen für den täglichen Bedarf hinausgehen, behauptet sich Volg im Schweizer Detailhandel sehr erfolgreich.» Das positive Ergebnis verdankt die Detailhandelsgruppe den hohen Investitionen in die Modernisierung bestehender Verkaufsstellen sowie in eine noch leistungsfähigere Logistik- und IT-Infrastruktur. Zudem hat Volg in zahlreichen Verhandlungen und durch Optimierungen auf Sortimentsebene viel unternommen, um die Preise für die Kundinnen und Kunden möglichst tief zu halten sowie zu senken.

Expansionspläne auf Kurs

Die Erweiterung des Verkaufsstellennetzes steht bei der Volg-Gruppe auch 2025 im Fokus. Für die Expansionspläne ist der seit längerem geplante, umfassende Ausbau der Verteilzentrale in Oberbipp eine wichtige Voraussetzung. Nachdem im September 2024 der Umzonung sowie dem Baugesuch ohne Gegenstimme die Zustimmung erteilt wurde, ist der Weg dafür nun frei. «Der uneingeschränkte Rückhalt seitens Gemeinde und Bevölkerung ist ein beachtlicher Vertrauensbeweis, der uns in unserer Entwicklungsstrategie bestärkt», so Philipp Zraggen.

Ansprechpartnerin für Medienfragen:

*Volg Konsumwaren AG, Tamara Scheibli, Leiterin Kommunikation/Werbung,
Tel. 058 433 55 30, tamara.scheibli@volg.ch*